

EcoG sichert sich 16 Mio. Euro und wird das Standardbetriebssystem für Schnellladeinfrastruktur

- Growth und Impact Investoren GET Fund, Extantia und Bayern Kapital investieren im Rahmen einer 16 Mio. Euro Series-B-Finanzierungsrunde in Münchner Scale-up
- Finanzierung fließt in die weitere Standardisierung des EcoG Universal Cores für Ladesysteme, der schon in 25.000 Systemen weltweit im Einsatz ist
- Nachfrage nach elektrifizierten Logistik- und Flottenhubs treibt Wachstum
- Für den Aufbau eines Innovationshubs für E-Lkws in Bayern geht EcoG lokale Partnerschaften ein

München, 26.11.2025 – Während die europäische Autoindustrie vor strukturellen Veränderungen steht, wächst der Ladeinfrastrukturmarkt global weiter zweistellig – zunehmend auch an Schnellladestandorten für Logistik, Industrie und Handel. In diesem Umfeld sichert sich EcoG, ein internationales Scale-Up für Ladeinfrastruktur mit Hauptsitz in München und Detroit, 16 Millionen Euro von europäischen Investoren. Die Runde wird angeführt vom Münchner GET Fund (u.a. Investor von sonnen und Vamo), Extantia (u.a. investiert in Ineratec) und Bayern Kapital (u.a. investiert in Quantum Systems und Isar Aerospace), die in das starke globale Wachstumspotenzial elektrifizierter Logistik- und Nutzfahrzeugflotten investieren.

Mit dem frischen Kapital will EcoG seine Softwareplattform für Ladesäulenhersteller weiter skalieren mit Fokus auf den Ausbau der gewerblichen Schnellladeinfrastruktur. Damit setzt das Unternehmen zunehmend den Standard als Betriebssystem für Schnellladeinfrastruktur. Die Technologie ist bereits heute in Europa, Indien und den USA in breitem Einsatz.

Als global orientiertes Unternehmen plant EcoG am Standort Bayern einen Innovationshub aufzubauen, um die Integration neuer Ladetechnologien wie bidirektionales Laden in Flotten oder Megawatt-Charging für E-Lkw und Ladehubs unter Realbedingungen mit Hardware- und Logistikpartnern weiter zu erproben. Mit Partnern wie Rittal stellt EcoG hierfür Laderreferenzdesigns für die Integration zur Verfügung und integriert diese zur CO2 und Kostenoptimierung mit Partnern in Geschäftsprozesse. Für den praxisnahen Aufbau der Hubs führen die Münchner aktuell Gespräche mit Depotbetreibern, Logistikern und sind offen für weitere Gespräche.

Jörg Heuer, CEO und Mitgründer von EcoG: „Die Anfangsjahre der E-Mobilität sind nun erfolgreich abgeschlossen. Jetzt stehen Professionalisierung und nachhaltiges Wachstum im Mittelpunkt. Ein Beispiel hierfür ist der Einsatz von elektrischen Lkws in der Stadtlogistik. Das ist längst kein Zukunftsthema mehr, sondern zunehmend eine echte Geschäftsgrundlage.“

Johannes Hund, CTO und Mitgründer von EcoG kommentiert: „Konzerne wie Amazon zählen bereits heute zu den größten Betreibern von Ladeinfrastruktur weltweit und unsere Ladeplattform kann Firmen wie diese zukünftig noch besser unterstützen.“

„Die Finanzierung durch Growth Investoren zeigt, dass der Markt sich nachhaltig weiterentwickelt – und mit 25.000 Systemen im Feld weltweit sind wir führender Systemlieferant, um den Übergang zu

effizienter, standardisierter Ladeinfrastruktur zu ermöglichen.“ so CEO, Jörg Heuer.

Zitat GET Fund

„Die Branche tritt in eine Phase ein, in der standardisierte und verlässliche Schnellladesysteme zum Erfolgsfaktor werden. EcoG ist technologisch wie strategisch hervorragend positioniert, um diese Industrialisierung und Standardisierung anzuführen. Deshalb investieren wir als GET Fund jetzt in die nächste Wachstumsstufe des Unternehmens, denn EcoG verbindet dieses Marktpotenzial mit einem klaren und messbaren Impact.“ --- Beatrice Böhm, GET Fund

Zitat Extantia

„Als Fahrer eines Elektroautos weiß ich nur zu gut, dass das Laden von Elektroautos ein ernstes Problem hinsichtlich Zuverlässigkeit und Interoperabilität darstellt. Das Betriebssystem von EcoG löst dieses Problem. Das Unternehmen hat eine missionskritische Plattform entwickelt und ist zu einem unverzichtbaren Partner für OEMs geworden, der die Zukunft des Ladens von Elektroautos vorantreibt.“ --- Carlota Ochoa Neven Du Mont, Extantia

Zitat Bayern Kapital

„Das Wachstum der E-Mobilität hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich beschleunigt. Dieser Markt umfasst jedoch nicht nur die E-Fahrzeuge selbst, sondern die Infrastruktur als wichtiger Enabler um sie herum. Dazu zählen beispielsweise die Ladesäulen und -stationen. Für deren Hersteller und Betreiber bietet der Ansatz von EcoG schnellere, einfachere und kostengünstigere Prozesse – ein signifikanter Wettbewerbsvorteil in einem dynamischen Umfeld, das sich gerade in den Anfängen der Professionalisierung befindet. Wir freuen uns darauf, EcoG gemeinsam mit einem hochkarätigen Konsortium auf seinem weiteren Wachstumspfad zu begleiten“, sagt Monika Steger, Geschäftsführerin von Bayern Kapital.

Über GET Fund

Der GET Fund ist ein Impact-Venture-Capital-Fonds, der in transformative grüne Technologien in ganz Europa (Green European Tech Start-ups) investiert. Mit über 15 Jahren Erfahrung unterstützt der Fonds innovative Startups in den Bereichen Energie, Mobilität, Ag&Food und Industrie, mit einem Fokus auf Series-A- und Series-B-Unternehmen, die skalierbare hybride Hard- und Softwarelösungen entwickeln und damit einen messbaren ökologischen Einfluss erzielen. Das Team zählt seit vielen Jahren zu den Vorreitern im Cleantech- und Impact-Investing und bringt tiefgehende Sektorexpertise, ein robustes Nachhaltigkeitsframework sowie einen starken Track Record mit, darunter erfolgreiche Investments in Energiespeicherung, virtuelle Kraftwerke, IoT, Energieeffizienz und 3D-Druck.

Über Extantia

Extantia ist eine Venture-Capital-Firma, die Pioniere im Bereich Klimatechnologien unterstützt. Als führender Climate Tech Generalist konzentriert sich das Unternehmen mit seinen Investmentstrategien - Extantia Flagship und Extantia Allstars - auf die Förderung klimaorientierter Unternehmen und Risikofonds. Das 2020 gegründete Unternehmen mit Sitz in Berlin verwaltet ein Anlagevermögen von rund 300 Millionen Euro. Extantia Flagship investiert direkt in Software- und Hardwarelösungen, die große, kurzfristige Marktchancen nutzen und das Potenzial haben, ganze Branchen neu zu definieren.

Der Fokus liegt auf Seed- bis Series-A-Finanzierungsrunden in ganz Europa, mit Initialinvestitionen zwischen 1 und 5 Millionen Euro. Weitere Informationen unter extantia.com.

Über Bayern Kapital

Die Bayern Kapital ist die Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern und gehört mit 700 Millionen Euro unter Management, Beteiligungen bis zu 25 Millionen Euro pro Unternehmen, über 110 aktiven Portfoliounternehmen und 30 Jahren Erfahrung im VC Business zu den aktivsten, finanzstärksten und erfahrensten Investoren im DACH-Raum. Bayern Kapital investiert im Konsortium mit privaten Investoren in bayerische High-Tech- und Deep-Tech-Startups und Scaleups mit innovativen Businessmodellen aus allen Branchen und das von der Seed- über die Scaleup-Phase bis hin zum Exit. Seit der Gründung 1995 hat Bayern Kapital bislang über 500 Millionen Euro eigenes Beteiligungskapital in mehr als 320 Startups und Scaleups aus Branchen wie Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie investiert. So sind in Bayern über 10.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. www.bayernkapital.de

Über EcoG

EcoG ist ein führendes B2B Technologieunternehmen für Ladeinfrastruktur mit Standorten in München und Detroit. Das Unternehmen stellt u.a. Referenzdesigns und ein standardisiertes Betriebssystem für Ladeinfrastruktur zur Verfügung und bietet eine der weltweit am schnellsten wachsenden Plattformen für Hersteller von Schnellladesäulen. Mit der EcoG-Plattform können Hersteller Ladeinfrastruktur effizient herstellen und Betreiber ihre Ladeparks in Geschäftsprozesse optimiert integrieren – von PKW-Flotten bis hin zu großen Logistik- und Lkw-Ladehubs. EcoG ist Technologieführer mit über 25.000 Systemen weltweit im Einsatz und treibt die Standardisierung u.a. für Bidirektionales- & Megawatt-Laden an, wurde mit dem Deutschen Innovationspreis ausgezeichnet und hält rund 15 Prozent Marktanteil in Europa und 11 Prozent in Indien. Zu den Kunden zählen unter anderem Siemens, ABB, Valeo und Dover Fueling Solutions – der größte Ausrüster von Tankstellen in den USA – sowie weitere internationale Partner. www.ecog.io

Pressekontakte:

Mirjam Laubenbacher
Leiterin der Kommunikation
mirjam@ecog.io
+49 151 282 09346

Nils Wigger
Neo Relations
Managing Director
nils@neo-relations.de
+49 176 722 91461